



Foto: Berles

Der Einsatz von ASK-Kapitän Peter Roselstorfer (r.) blieb unbelohnt – 0:1 gegen Naarn.

FUSSBALL-UNTERHAUS

SC-Spielertrainer mit Tor und Vorlage

ST. VALENTIN. Während beim ersten Frühjahrsieg des SC St. Valentin der Spielertrainer im Mittelpunkt stand, war es bei der Niederlage des ASK der Schiri-Assistent.

Bis zur 93. Minute stand es zwischen den Tabellennachbarn der Landesliga Ost – ASK St. Valentin und der Union Naarn – torlos. Danach fiel die entscheidende Aktion des Spiels: Nach einem Freistoß von der Mittellinie drückte ein Naarner das Leder zum Siegestreffer der Heimelf über die Linie. Nach Protesten der Gäste hielt Schiedsrichter Almir Barucic Rücksprache mit dem Naarner Schiedsrichterassistenten – aufgrund eines Schiedsrichtereng-

passes war keine Dreierbesetzung möglich – und gab den Treffer.

Spielertrainer als Matchwinner

Nach der 0:5-Pleite gegen Garsten gab der SC St. Valentin beim 2:1-Sieg gegen Bewegung Steyr ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Metin Aslan konnte dabei nicht nur über seinen ersten Pflichtspielsieg als SC-Trainer jubeln, sondern auch über seinen ersten Treffer, mit dem er seine Elf mit 1:0 in Führung brachte. Zum Drüberstreuen leistete er zum Siegestreffer von Daniel Huber auch noch die Vorarbeit. Aslan blieb nach dem Spiel bescheiden: „Wir haben heute 90 Minuten gekämpft, sehr diszipliniert gespielt und hochverdient gewonnen. Ich ziehe den Hut vor meinen Spielern für deren Leistung.“ ■